

# Uhu schwingt sich in die Freiheit

Gefiederter Patient nach Aufenthalt in Pflegestation entlassen – Abschied mit vielen Augenzeugen

**Niedermurach. (frd) Mit schnellen Flügelschlägen nahm der gefiederte Patient Abschied von seinen Pflegern. Für viele Kinder war es die letzte Chance, einen lebenden Uhu ganz aus der Nähe zu sehen. Eine Verletzung hatte den riesigen Eulenvogel zu so viel Nähe gezwungen.**

Über „Natur pur“ staunten am Freitagabend in Niedermurach beim Sportplatz Kinder, Eltern und Lehrkräfte der Grundschule Niedermurach. Auch Bürgermeister Rainer Eiser war dabei, als der prächtige Uhu in seiner früheren Umgebung von Karl Büchl in die Freiheit entlassen wurde.

## Im Zaun gefangen

Büchl ist der Leiter der Vogelstation in Regenstauf. Dort wurde der verletzte Uhu gepflegt. Der Vogel war vor

einiger Zeit im Gemeindegebiet Niedermurach aufgefunden worden, er hatte sich in einem Zaun an einem Weiher verfangen und wäre ohne

---

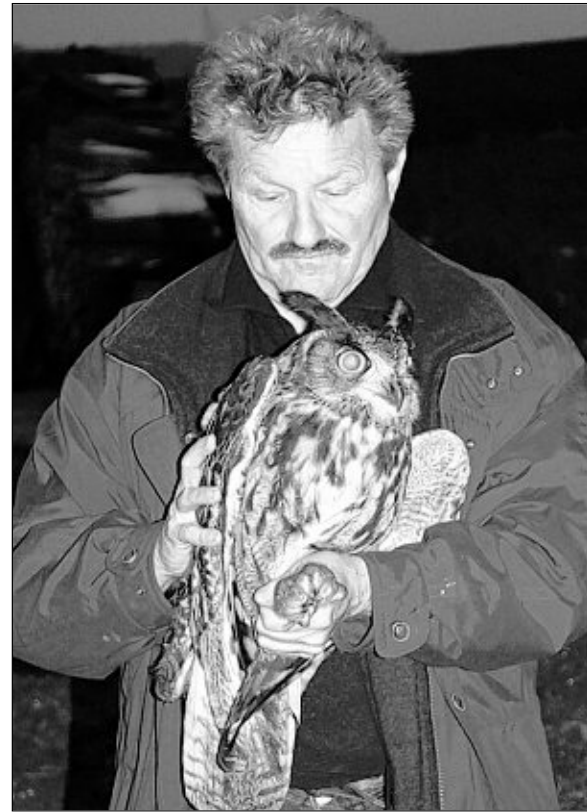
**D**er Uhu kann seinen Kopf um 260 Grad drehen und ist unheimlich kraftvoll, wenn es die Situation von ihm verlangt.

Karl Büchl

---

menschliche Hilfe wohl eingegangen. Über Umwege kam er an die Vogelauffang- und -pflegestation des Landesbundes für Vogelschutz in Regenstauf, wo er zwischenzeitlich gründlich untersucht wurde und gesundet ist.

Für Büchl war es nahe liegend, den Uhu dort wieder in die freie Natur zu



Mit großen Augen blickte der Uhu seiner Freilassung entgegen. Es war schon ziemlich dunkel, als der „Nachtvogel“ wieder von Karl Büchl in die ihm wohl bekannte Umgebung entlassen wurde. Bilder: frd (2)

entlassen, wo der Vogel herkommt und sich auskennt. Auch Kreisgruppenvorsitzender Dr. Werner Schuller war erfreut über die große Anzahl derer, die sich für das Schicksal dieses Uhus interessierten und deswegen auf die Anhöhe nahe dem Niedermuracher Sportplatz gepilgert waren.

## Enorme Spannweite

Wie der Vogelexperte erläuterte, ist der Uhu die größte Eule und hat eine Spannweite von bis zu 1,60 Meter. Es ist ihm möglich, sogar einen Fuchs oder andere große Raubvögel zu jagen, da er diesen insbesondere in der

Nacht als großer „Restlichtverwerter“ von Sicht und Kraft her überlegen ist. „Der Uhu kann seinen Kopf um 260 Grad drehen und ist unheimlich kraftvoll, wenn es die Situation von ihm verlangt“, erklärte Büchl.

Er lud die Kinder und Erwachsenen ein, einmal in die Vogelpflegestation zu kommen, wo er ihnen weitere Informationen über die Nützlichkeit der Vögel geben könne. Dann schenkte Büchl dem Uhu die Freiheit. Mit schnellen Flügelschlägen erhob sich der Vogel und tauchte in die Dämmerung ein.



Stauend verfolgten die Kinder, wie der gefiederter Patient wieder in die Freiheit entlassen wurde.